

**Deutscher
Kinder-
Schutz-
Bund**

OV Ratingen e.V.



Tätigkeitsbericht 2018



die lobby für kinder

seit über 30 Jahren in Ratingen

Die Aufgabenschwerpunkte des Deutschen Kinderschutzbundes **OV Ratingen e.V.**

- **Professionelle Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch oder körperlicher, psychischer Misshandlung sowie Vernachlässigung**
- **Nothilfe in akuten Fällen bei Verdacht auf Missbrauch / Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen**
- **Beratung gem. §§ 8b SGB VIII, 4 KKG und § 8a SGBVIII**
- **Begleiteter Umgang von Kindern mit Elternteilen in Trennungsfällen**
- **Spielgruppen für Krabbelkinder und Kinder von 5 bis 10 Jahren im Familientreff Ratingen-West**
- **Hausaufgabenbetreuung + Lernförderung in Ratingen-West**
- **KinderSchutzburgen**

Bewährt haben sich bei der Arbeit des Kinderschutzbundes die Grundsätze der Vertraulichkeit, der Freiwilligkeit und die Kostenfreiheit der Inanspruchnahme sowie die unbürokratische, aber professionelle Hilfeleistung in Krisensituationen.



die lobby für kinder

Dt. Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.

Vorstand (ehrenamtlich)

Rita Marketa Trudslev (Vorsitzende, geschäftsführend)
 Christiane Schoth/ Sandra Kodzoman (stellv. Vorsitzende)
 Renate Rupprecht (Schatzmeisterin)
 Elisabeth Wichmann-Emory (Schriftführerin)
 Jennifer Breuer (Beisitzerin)

Verantwortliche in den Arbeitsbereichen (hauptamtlich)

Dipl. Psych. Beatrix Pentek (Beratungsstelle „Löwenherz“)
 Dipl. Soz. Päd. Lisa Junggeburth (Anlaufstelle für Kinderschutz)
 Dipl. Psych. Ute Ullmann (Begleiteter Umgang)
 Silke Dandin (Hausaufgabenbetreuung)
 Malika Hilmi (Familientreff)
 Gaby Wacker (Verwaltung)

33 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vereinsmitglieder 126

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen

Tel. 02102/ 2 44 33 + 2 44 48

Tele-Fax 02102 / 2 44 62

E-Mail: dksb.ratingen@t-online.de

www.kinderschutzbund-ratingen.de

Spendenkonten:

Sparkasse HRV

IBAN DE29 3345 0000 0042 1284 21 **BIC** WELADED1VEL

Deutsche Bank

IBAN DE86 3007 0024 0475 8710 00 **BIC** DEUTDE33030

Aufgrund der Gemeinnützigkeit sind Spenden und Beiträge (25 € im Jahr) steuerlich absetzbar.

Anlaufstelle für Kinderschutz

Ärztliche Beratungsstelle gegen Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und Sexuellen Missbrauch

Arbeitsschwerpunkte sind Vorbeugung, Verdachtsabklärung und Beratung bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Das Angebot richtet sich an betroffene Familien, Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche, Erzieher/ -innen, Lehrer/ -innen, Fachkollegen / -kolleginnen, Ärzte/ Ärztinnen, ratsuchende Einzelpersonen – auch unabhängig von der Familie. Dipl. Soz.-Päd. Lisa Junggeburch, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, bietet neben der telefonischen Beratung kurzfristige persönliche Gespräche an, nimmt mit den Hilfesuchenden eine Gefährdungseinschätzung vor und die weiteren Schritte werden besprochen.

2018 kamen 146 Fälle aus Ratingen, 39 aus Heiligenhaus, 60 aus Mettmann sowie 10 Anfragen aus anderen Städten und 11 anonyme Fälle. Bei der Symptomatik der Fälle handelt es sich um Missbrauch (46), Misshandlung (34), Vernachlässigung (36), Krisenberatung (8), Gewalt in der Familie (61), Prävention (6), Helferkrise (15) und 39 Fälle betrafen andere Probleme oder Institutionsberatung. Hinzu kamen noch Informationsgespräche und –veranstaltungen sowie die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Runden Tischen.

Löwenherz

Beratungsstelle für Kinderschutz - psychosoziale und ärztliche Beratung und Hilfe

Dipl. Psych. Beatrix Pentek, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, bietet Beratung in Fällen von Kindesmisshandlung/ -missbrauch / -vernachlässigung sowie bei ersten Verdachtsmomenten hierzu. Die Beratungsstelle ist für direkt betroffene Eltern, Jugendliche und Kinder ebenso da wie für Mitarbeiter / -innen von Institutionen. Neben der Beratung findet Diagnostik und Therapie für Kinder, Familientherapie und Einzeltherapie sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene statt. Die durchschnittliche Therapiedauer bei Kindern beträgt dabei 1 bis 2 Jahre.

2018 haben in der Beratungsstelle 24 direkt betroffene Personen (13 Erwachsene und 11 Kinder und Jugendliche) Hilfe erhalten. Es wurden 155 Diagnostik-, Beratungs- und Therapietermine durchgeführt, die zu 236 fallbegleitenden Arbeiten zum Fallmanagement führten. Zudem suchten 22 MitarbeiterInnen anderer Institutionen Hilfe, was nochmals zu 81 Beratungsterminen führte. Bei der Fallproblematik handelte es sich u.a. um 5 Fälle zum Problemkreis Vernachlässigung, 11 Fälle zum Problemkreis Kindesmisshandlung und 10 Fälle zum Problemkreis Kindesmissbrauch. Es wurde auch wieder anonyme Hilfe per Internet gesucht. Ebenso gehören noch Informationsgespräche und –veranstaltungen sowie die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Runden Tischen zum Aufgabengebiet.

Kooperationen

Der Kinderschutzbund hat mit folgenden Familienzentren in Ratingen einen Kooperationsvertrag, d.h. der Kinderschutzbund berät die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sachen Kinderschutz im Allgemeinen sowie in Einzelfällen:

MAXI, Familienzentrum Heilig-Geist

Familienzentrum St. Peter und Paul

Familienzentrum Hösel, Clarissima

Verbund-Familienzentrum, Ratingen-Homberg

Katholisches Familienzentrum St. Ludgerus, Heiligenhaus

Zudem haben wir mit folgenden Kitas einen Kooperationsvertrag , bei denen wir die Aufgabe des Kinderschutzbeauftragten i.S. des § 8a SGB VIII übernehmen:

Bewegungskindergarten „Springmäuse“ des TV Ratingen

Kinderkiste e.V.

Begleiteter Umgang

Wir bieten, wenn das Familiengericht dies entschieden und/ oder das Jugendamt uns beauftragt hat, Kindern die Möglichkeit, erneut eine Beziehung zu dem Elternteil aufzubauen, den es vielleicht längere Zeit nicht gesehen hat. Dipl. Psych. Ute Ullmann, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, begleitet und unterstützt Eltern und Kinder während der Besuchskontakte und führt außerdem regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten.

2018 gab es 16 Fälle, wobei es sich um 11 Neuanmeldungen handelte. 5 weitere Fälle wurden aus 2017 weiter geführt. Es gab 4 Anfragen zu abgeschlossenen Fällen. 2 Fälle konnten erfolgreich abgeschlossen werden, 3 Fälle werden in 2019 weiter geführt. In 6 Fällen kam der BU nicht zustande: in einem Fall wurde Selbstmelder ans Jugendamt verwiesen, in einem Fall kam es zu einer Elterneinigung, einmal entschied das Gericht anders und einmal war der BU wegen chronisch psych. Erkrankung nicht möglich.

Insgesamt waren davon 25 Kinder betroffen, wobei jeweils mehrere Kinder gleichzeitig betroffen waren. In 13 Fällen gab es ein hohes Konfliktpotenzial in der Elternbeziehung, bei 4 Fällen hatten die Kinder nie Kontakt zum Vater und in einem Fall hatte ein Elternteil eine psych. Erkrankung. Der BU fand in 14 Fällen mit dem Kindesvater und in 2 Fällen mit der Kindesmutter statt.

Präventionsangebote

Hausaufgabenbetreuung + Lernförderung

Silke Dandin und ca. 25 ehrenamtliche MitarbeiterInnen helfen und fördern 25 Kinder in der Erich Kästner Schule in Ratingen-West von montags bis donnerstags von 14 – 16 Uhr bei den Hausaufgaben und der Erlernung des Schulstoffes.

Es geht nicht nur um das individuelle Einüben von Lernstoff, die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und das tägliche Lesen zur Sprachförderung - sondern auch den kleinen und großen Nöten der Kindern gilt unser Augenmerk. So wird Mut gemacht, getröstet, bestärkt und gefordert.

Selbstbewusste, selbstsichere und lebensbejahende Kinder gehen sicher durch den Schulalltag! Da die Kinder zum Teil ohne Mittagessen in die Hausaufgabenbetreuung kommen, werden jeden Tag belegte Brote, Obst und Getränke zur Verfügung gestellt.

Familientreff am Berliner Platz

Der Familientreff ist fünf Mal die Woche nachmittags ab 15.00 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren geöffnet. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten.

Dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr gibt es die Krabbelgruppen, in denen Kinder von 10 Monaten bis zum Kindergartenalter erste Erfahrungen im Zusammenspiel mit Gleichaltrigen sammeln und kleine Flüchtlingskinder die ersten deutschen Wörter lernen. Eine Malerin führt die Kinder in Maltechniken ein.

Medienkoffer

Für Kindergärten und Grundschulen stehen zwei sog. Medienkoffer zur Ausleihe bereit, in dem sich Medien wie Bilderbücher, audio-visuelle Medien und Fachbücher zu den Themenkomplexen Sexualerziehung – zum Selbstbewusstsein – zum Thema Gefühle und Berührungen – Ängste und Grenzüberschreitungen befinden.

KinderSchutzburgen

Zur Zeit haben wir 61 KinderSchutzburgen in Ratingen. In den Geschäften und Institutionen, die durch einen KinderSchutzbürg-Aufkleber gekennzeichnet sind, finden Kinder in Notfällen Hilfe. Die Mitarbeiter sind durch den Kinderschutzbund geschult. Wir danken allen, die sich daran beteiligen und dafür sorgen, dass Ratingen für Kinder sicherer wird.

Weitere Aktivitäten und Ereignisse

Wechsel im Vorstand

Nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit hat Kornelia Schröder dieses Jahr auf der Mitgliederversammlung nicht wieder für den Vorsitz kandidiert. Ihr wurde ein gebührender Abschied bereitet und für ihre lange Tätigkeit gedankt. Sie wird auch weiterhin ehrenamtlich für den Kinderschutzbund weiterarbeiten, nur nicht mehr an vorderster Front.

Als Vorsitzende wurde Rita Marketa Trudslev, die seit einem Jahr als stellvertretende Vorsitzende tätig war, gewählt. Für ihre zukünftige Arbeit wünschten ihr die Mitglieder ein gutes Gelingen. Im Herbst wurde dann auf eine außerordentlichen Mitgliederversammlung noch Sandra Kodzoman zur weiteren stellvertretenen Vorsitzenden gewählt, so dass der Vorstand wieder komplett ist.

Weltkindertag

Der Weltkindertag, der am 21.9. auf dem Marktplatz stattfinden sollte, ist dem Wind zum Opfer gefallen. Es wehten solche Boen auf den Platz, dass es einfach zu gefährlich war, die Stände aufzubauen. An den Aufbau der Bühne war schon gar nicht zu denken.

S c h a d e!

Deshalb freuen wir uns auf den Weltkindertag 2019 um so mehr!

Kinder haben Rechte

Wir treten dafür ein, dass die Kinderrechte ins Grundgesetz übernommen werden. Informationen über die Kinderrechte gibt es auf der Webseite www.kinder-haben-rechte.org und www.jugend-hat-rechte.org. Dort finden Kinder und Jugendliche alle wichtigen Informationen, altersgerechte Broschüren und Poster zur Aktion.

Kinder- und Jugendtelefon

0800 – 111 0 333

Nummer gegen Kummer e.V. ist die Dachorganisation des größten telefonischen und kostenfreien Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern. Zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen stellt der Verein mehr als 100 Telefonberatungsstellen in ganz Deutschland bereit. Kinder, Jugendliche und Eltern finden hier schnelle und kompetente Hilfe. Nummer gegen Kummer e.V. ist Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und bei Child Helpline International.

Kinder und Jugendliche können ihre Probleme auch online über einen Passwort geschützten Zugang bei der „Nummer gegen Kummer“ los werden.

Das KJT ist jeweils von montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr zu erreichen und samstags berät das Team „Jugendliche beraten Jugendliche“ von 14 bis 19 Uhr oder im Internet unter www.nummergegenkummer.de

Das Elterntelefon ist montags bis freitags von 9.00 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Elterntelefon

0800 – 111 0 550

Weihnachtsmarkt

Am 16. Dezember 18 waren wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenvorplatz von St. Peter und Paul. Unsere Helfer, denen wir großen Dank schulden, haben im Vorfeld viele schöne Dinge hergestellt: Plätzchen, Marmeladen, Eierlikör und noch vieles mehr! Und da dieses Jahr das Wetter mitspielte wurde auch viel verkauft! Danke!

Öffentlichkeitsarbeit

Der Kinderschutzbund Ratingen ist in folgenden Gremien vertreten

Jugendhilfeausschuss der Stadt Ratingen als beratende Stimme
 Arbeitsgemeinschaft Öffentliche und Freie Träger gem. § 78 KJHG
 Runder Tisch „Sexuelle Gewalt“
 Runder Tisch gegen häusliche Gewalt in Mettmann und Ratingen
 Netzwerk Ratingen-Frühe Hilfen und Kinderschutz
 Netzwerk Frühe Hilfen in Heiligenhaus
 Landesarbeitsgemeinschaft „Begleiteter Umgang“
 Bundesarbeitsgemeinschaft „Ärztliche Beratungsstellen“
 Landesarbeitsgemeinschaft Wuppertal „Gegen Gewalt gegen Kinder“

Der Kinderschutzbund ist im Internet sowohl unter www.kinderschutzbund-ratingen.de als auch unter www.facebook.com/pages/Ratinger-Kinderschutzbund/191830174246688 zu finden. Dort informieren wir über unsere Angebote für Eltern und Kinder sowie über ganz Aktuelles. Über facebook oder über unsere Homepage können Sie auch Kontakt zu uns aufnehmen.

Fördern und Unterstützen

Finanzielle Hilfe, die ankommt

Die Finanzierung der Hilfsangebote des Kinderschutzbundes Ratingen erfolgt durch Zuschüsse aus den öffentlichen Haushalten (63%) sowie aus Bußgeldern, Mitgliedsbeiträgen und Spenden (37 %).

Sie können die Arbeit des Kinderschutzbundes auf vielfältige Weise unterstützen: durch eine Mitgliedschaft, durch Spenden, Schenkungen und Erbschaften oder einem gezielten Sponsoring durch ein Unternehmen. Die Zuwendungen werden ausschließlich für unsere Arbeit mit und für Kinder und Familien hier vor Ort verwendet.

Nach lieben ist helfen das schönste Zeitwort (Barbara von Sutter)

Finanzielle Situation

Der Kinderschutzbund hatte 2018 Ausgaben in Höhe von rund 207.000 € . Den Etat haben wir dieses Jahr dank der tollen Spendenbereitschaft decken und unsere Rücklagen wieder etwas erhöhen können.



die lobby für kinder

Auch für das Jahr 2018 sagen wir

- unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen
- den Städten Ratingen, Heiligenhaus und Mettmann sowie dem Landschaftsverband Rheinland für die finanzielle Unterstützung
- dem Amtsgericht Ratingen und der Staatsanwaltschaft Düsseldorf für die Zuweisung von Geldbußen und Geldauflagen
- allen Spendern und Unterstützern:

den Herren vom Wallburger Ring
 der Klaus und Inge Plänk Stiftung
 den Inner-Wheel Damen
 den Stadtwerke Ratingen/ Rapeedo
 der Margarte Tünkers-Stiftung
 der Ahmadiyya Gemeinde Ratingen
 der Sparkasse HRV
 der Kirchengemeinde St. Peter und Paul
 der Promat GmbH
 dem Siedlerverein 1947 e.V.
 dem Lions Club Ratinger Tor
 der Johnson Controlle Building&Solutions
 KFD St. Christopherus
 der Amand Bau NRW GmbH +Co.KG
 der Boutique Puls
 den Ratinger Jonges

allen Geburtstags“kindern“; sowie allen Bürgern und Bürgerinnen, die durch ihre persönliche Spende geholfen haben.
ganz herzlich



Ohne Ihre Hilfe könnten wir die ganze Bandbreite unserer Arbeit zu Gunsten der Kinder der Stadt Ratingen nicht erledigen.

Ratingen, im Januar 2019

Der Vorstand

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen

Tel. 02102/ 2 44 33 u. 2 44 48

Fax 02102/ 2 44 62

Datum:.....

Beitrittserklärung als Mitglied

Ich beantrage die Mitgliedschaft im „Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.“

Name:..... Vorname:.....

Geb.Dat.:..... Tel.:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Beitrag/Jahr : 25,-- Euro

Spende/Jahr (zusätzl.) Euro

Gesamt: Euro

.....
Unterschrift

Aufgrund der Gemeinnützigkeit sind Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE07ZZZ00000530336

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DKSB OV Ratingen e.V., dass mein jährlicher Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen wird. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB OV Ratingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bank.....BIC.....

IBAN.....

Name/Vorname des Kontoinhabers:.....

Datum:.....

.....
Unterschrift (wie bei der Bank hinterlegt)

Bankverbindungen: Sparkasse HRV

BIC WELADED1VEL

IBAN DE29 3345 0000 0042 1284 21

Deutsche Bank

BIC DEUTDEBDUE

IBAN DE86 300 700 240 4758710 00

